

---

DI – 18. JUN 19, 19:30 – SCHAUSPIELHAUS, UNTERES FOYER – EINTRITT FREI

**LEBENSWERT. RESILIENT. REGENERATIV –  
WERTE FÜR DIE STADT DER ZUKUNFT?**

EIN IMPULS FÜR INTERDISZIPLINÄRE STADTPLANUNG VON PROF. HERBERT DREISEITL

Vortrag:

Prof. Herbert Dreiseitl

(Landschaftsarchitekt und interdisziplinärer Stadtplaner)

anschließendes Gespräch:

Prof. Herbert Dreiseitl und Andreas Hofer

(Intendant der Internationalen Bauausstellung 2027)

Was macht unsere Stadträume und Regionen lebenswert? Wie robust sind unsere ökologischen Strukturen, um auf die Herausforderungen des Klimawandels zu reagieren? Welche regenerativen Kräfte hat Freiraum für den Schutz der Artenvielfalt und den physischen und psychischen Erholungswert der Stadtbewohner\*innen?

Nachhaltig und gesund – das soll sie sein, die Stadt der Zukunft. Die Frage nach ihrer Realisierbarkeit stellt sich immer wieder neu angesichts von Klimawandel, Umweltverschmutzung und zunehmender Bevölkerungsdichte. Doch integrierter Freiraum und der passende Umgang mit Ressourcen wie Wasser erscheinen als die entscheidende Medizin. Weltweit gewinnen grün-blaue Infrastrukturen an Bedeutung, ob als Parklandschaften, produktive Gärten, Gebäudegrün oder auch integriertes Wassermanagement. Gerade die Städte, deren Dichte enorm zunimmt und die den Verlust von Grün und Blau am stärksten erfahren, realisieren mutige Neuerungen im Städtebau. Dabei geht es nicht nur um technische Lösungen, sondern auch um die Mitwirkung von Nutzenden, Investor\*innen und der breiten Bevölkerung.

In einem Impulsvortrag mit anschließendem Gespräch wird Prof. Herbert Dreiseitl im Kontext der Installation [Probegrube](#) von Tobias Rehberger am 18. Juni auf internationale Beispiele und Rahmenbedingungen der interdisziplinären Stadtplanung eingehen, die für ein Stuttgart der Zukunft relevant sein können.

---

**Herbert Dreiseitl ist weltweit renommierter Experte für Stadtplanung, der seit über 30 Jahren mit Fokus auf innovative nachhaltige Nutzungen und klimatisch angepasste Lösungen von urbanen Wassersystemen arbeitet. Mit seinen Teams realisierte er globale Referenzprojekte, die sensibel auf den Ort und seine Rahmenbedingungen eingehen und sowohl Gestaltung als auch smarte Technik mit sozialer Integration der Nutzer\*innen verbindet, u. a. die Urbanen Gewässer am Potsdamer Platz in Berlin Mitte mit Renzo Piano, der Tanner Springs Park in Portland Oregon USA oder der Bishan Ang Mo Kio Park in Singapur. Er lehrt an der Nationalen Universität von Singapur und ist Loeb Fellow der Harvard GSD Universität. 1980 gründete er das „Atelier Dreiseitl“ in Überlingen (Ramboll Studio Dreiseitl) und ist heute in seinem eigenen Studio „DREISEITLconsulting“ in Forschung, Lehre und Beratung international tätig.**

**Kontakt:**

**Katharina Parpart**

**Sprecherin für Presse und Öffentlichkeit**

**E: [katharina.parpert@staats-theater-stuttgart.de](mailto:katharina.parpert@staats-theater-stuttgart.de),**

**T: +49 (0) 711 2032 -262**

---

**Oberer Schlossgarten 6  
70173 Stuttgart  
[www.schauspiel-stuttgart.de](http://www.schauspiel-stuttgart.de)**